

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 21 (1965)
Heft: 1

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die lang erwartete neue Auflage ist in einer stark erweiterten, in der Ausstattung wesentlich verbesserten Neuausgabe soeben erschienen.

ALLGEMEINES EVANGELISCHES GEBETBUCH

Anleitung und Ordnung für das Beten des Einzelnen, der Familie und der Gemeinde.
Mit einer ökumenischen Gebetsammlung.
Herausgegeben von Hermann Greifenstein,
Hans Hartog und Frieder Schulz.
808 Seiten, Dünndruckpapier,
in dunkelblaues Balacron gebunden.
Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung.
Bitte fordern Sie den Sonderprospekt direkt
beim Verlag an.

FURCHE-VERLAG HAMBURG 40

Begegnung

Eine ökumenische Schriftenreihe

Herausgegeben von Dr. theol. Magnus Löhner, OSB, Einsiedeln, und Dr. theol. Heinrich Ott, o. Professor der Universität Basel. Die Beiträge katholischer Verfasser erscheinen im Räber Verlag, Luzern, die Beiträge evangelischer Verfasser im Verlag Friedrich Reinhardt, Basel.

Bisher sind erschienen:

Band 1: Liselotte Höfer, Ökumenische Besinnung über die Heiligen.

Mit einem Vorwort von Otto Karrer. 68 Seiten. Kart. Fr./DM 5.80 (Räber).

Band 2: Heinrich Ott, Glaube und Bekennen.

Ein Beitrag zum ökumenischen Dialog. 82 S. Kart. Fr./DM 5.80 (Reinhardt). Mit großer systematischer Klarheit und in einer eindringlichen Differenzierung legt Ott dar, was unter Glauben zu verstehen ist, um dann auf die Frage nach dem Bekenntnis als der «Sprachwerdung des Glaubens» Antwort zu geben. Die Schrift ist ein Beitrag zum Gespräch mit der römisch-katholischen Kirche und kann nur empfohlen werden. (Deutsches Pfarrerbblatt)

Band 3: Raymund Erni, Das Christusbild der Ostkirche.

Mit einem Geleitwort von Konstantin B. Kallinikos. Mit 8 farbigen Bildern. 82 Seiten. Kartiert Fr./DM 6.80 (Räber).

Band 4: Heinrich Ott, Die Lehre des I. Vatikanischen Konzils.

Ein evangelischer Kommentar. 174 Seiten. Kart. Fr./DM 9.80 (Reinhardt). Man muß den Mut von Heinrich Ott (Nachfolger Karl Barths) schier als tollkühn bezeichnen, wenn er es unternimmt, gerade zur Lehre des I. Vatikanischen Konzils einen evangelischen Kommentar zu schreiben. Auch Heinrich Ott hält mit seinen Glaubensgenossen am bisherigen «Non possumus» fest, aber es wird nicht mehr so absolut hingestellt, daß man das Gespräch nicht mehr weiterführen könnte.

(Schweiz. Kirchenzeitung, Luzern)

Das Buch ist auch in einer holländischen Ausgabe erschienen.

Band 5: Otto Karrer, Die christliche Einheit — Gabe und Aufgabe.

84 Seiten. Kartiert Fr./DM 5.80 (Räber).

Band 6: Walter Frei, Die Entstehung mehrstimmiger Musik und die Einheit des Glaubens.

69 Seiten. Kartiert Fr./DM 5.80 (Reinhardt).

In dem inhaltsreichen Bändchen entwickelt Frei mit abgewogenem Urteil: Die Gottbezogenheit der mittelalterlichen Musik.

... Das Interesse von Frei gilt auch dem Gegenwärtigen der Kunst. Nicht die Theologie, sondern die Musik hat die mittelalterliche Einheit gestiftet; zumal in der Reformation war sie das einzig versöhnende Band, sie ist es noch heute. Man liest das Buch mit Gewinn.

Dr. Johannes Schwermer, Köln, in «Katholische Kirchenmusik»

Band 7: Stephan Richter, Metanoia.

Von der Buße und Beichte des Christen. 121 Seiten. Kart. Fr./DM 7.80 (Räber).

Band 8: Keiji Ogawa, Die Aufgabe der neueren evangelischen Theologie in Japan.

Erscheint Ende Februar 1965. 120 Seiten. Kartiert Fr./DM 6.80.

Ein ausführlicher Prospekt ist in Vorbereitung.

Verlag Friedrich Reinhardt Basel